9. BACH BIENNALE WEIMAR

07-10 JULI 2022

improvisation + competition

BACH BIENNALE WEIMAR

PROGRAMM

DO 07.07.2022

19.30 Uhr | Stadtkirche St. Peter und Paul Weimar
Eröffnungskonzert mit Mitgliedern des Scroll Ensembles & Anaïs Chen (a.G.)

FR 08.07.2022

15.00 Uhr | Stadtkirche St. Peter und Paul Weimar
KIBA Kinder-Bach-Biennale | Kinder- und Familienkonzert

15.00 Uhr | Mehrgenerationenhaus Weimar West
Meet Up I Bach für Weimar!
Mit: Jordan White (Gitarre), Carl Wittig (Kontrabass), Andre van der Heide (Schlagzeug)

17.30 Uhr | Goethebrunnen am Frauenplan Weimar
Jam Session I mit: Robert de Bree – Oboe und Flöte, Iason Marmaras – Cembalo

19.30 Uhr | Katholische Kirche Herz Jesu Weimar
PREISTRÄGER-KONZERT DES 1. INTERNAT. ONLINE-WETTBEWERBS FÜR ORGEL-IMPROVISATION

21.30 Uhr | Herderhof
Meet Up II Orgelwettbewerb: Public Viewing & öffentliche Preisverleihung

SA 09.07.2022

12.30 Uhr | Gänsemännchen-Brunnen, Schillerstraße Weimar
Jam Session II mit Martin Erhardt, Annegret Fischer, Martin Jagusch u.a.

17.30 Uhr | Gänsemännchen-Brunnen, Schillerstraße Weimar
Jam Session III mit: Andres Böhmer (Gitarre), Stefan Nagler (Cembalo)

19.30 Uhr | Jakobskirche Weimar
Abschlusskonzert: Wurzeln. Migranten in der Renaissance – die Musikerfamilie Bassano
Sheng Fang Chiu, Andreas Böhlen, Jostein Gundersen, Martin Erhardt – Flöten

SO 10.07.2022

10.00–13.00 Uhr | Hotel Elephant Weimar / Lichtsaal
Meet Up III Thinktank „Impro – Quo vadis?" mit internationalen Expert*innen und Publikum

Grußwort des Weimarer Oberbürgermeisters Peter Kleine

Endlich ist es wieder soweit! Die 9. Bach Biennale in Weimar findet in diesem Jahr unter dem Thema „BACHs MAL SELBST/Improvisation + Competition" statt. Damit richtet sich die 9. Bach Biennale Weimar neu aus und denkt die „Muttersprache der Musik", die Improvisation und das Ungeplante erstmals als Teil des Programms mit.

Aber auch Bewährtes finden wir in diesem Jahr wieder. Mit der KIBA, der KinderBachBiennale, darf die junge Generation Johann Sebastian Bachs Werke nicht nur hören, sondern die Musik als Experiment begreifen und erleben. Künftig werden wir die Bach Biennale Weimar nicht mehr alle zwei Jahre, sondern jedes Jahr in Weimar begrüßen dürfen: Klassisches Festival und „Improvisation + Competition" werden sich abwechseln. Eine schöne Entwicklung die noch einmal untermauert was längst klar ist: Bach gehört zu Weimar – und Weimar gehört zu Bach.

Die Stadt hat sein Wirken zweifelsfrei beeinflusst, hier entstanden unter anderem 30 seiner Kantaten und ein Großteil seines Orgelwerkes, Frühfassungen der „Brandenburgischen Konzerte" und zahlreiche Werke für Cembalo.

Insgesamt schuf Bach mehr als 1.000 uns bekannter Werke und ist in vielerlei Hinsicht unerreichbar und nicht zu kopieren. Eine Annäherung an sein Werk über die Improvisation und das freie Spiel scheint eine logische Schlussfolgerung. Ich bin daher sehr gespannt auf das musikalische Werk, das in diesem Jahr aus der Bach Biennale Weimar hervorgeht und wünsche den Musikerinnen und Musikern eine kreative Schaffenszeit in Weimar.

Einen großen Dank an Prof. Myriam Eichberger und das Team der Bach Biennale Weimar für die Organisation und Weiterentwicklung dieses wunderbaren Festivals.

Herzlich,
Ihr

Peter Kleine
Oberbürgermeister,
Schirmherr der BACH BIENNALE WEIMAR

Am Anfang war die Improvisation. So beginnt die Bibel der Musik.

Improvisation ist die Muttersprache aller Musik – das gilt für Johann Sebastian Bach ebenso wie für einen Jazzmusiker des 21. Jahrhunderts.

Die zurückliegende Phase kultureller Lethargie hat uns nicht nur zu schaffen gemacht, sondern auch Erkenntnisse gebracht und einen „schöpferischen Hausputz" bewirkt … Freiraum und Mut für Neues!

Startschuss 2022: Improvisation ist Programm des Festivals und zugleich seine Urheberin, denn die Lust am Experimentieren, am freien gedanklichen Improvisieren war unsere treibende Kraft bei der Planung. Sie wird uns in den folgenden Jahren sicherlich auf noch viele, wortwörtlich „unerhörte" Ideen bringen!

BACH BIENNALE WEIMAR am Puls der Zeit: Die befreiende, grenzüberschreitende Kraft steht im Zentrum einer neuen, überfälligen und spartenübergreifenden Recherche und Auseinandersetzung mit diesem elektrisierenden Themenfeld in der Bachstadt Weimar. Wo wenn nicht hier? J.S. Bach und seine berühmten, in Weimar geborenen Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel zählen zu den begnadetsten Improvisatoren der Musikgeschichte. Und es gab viele weitere (Wahl)WeimarerInnen, die Neues wagten....

Bachs Musik ist im Grunde genommen Endergebnis eines lebenslangen, innerlichen Improvisations-Prozesses, der fortlaufend zu Strukturierung, „Zusammensetzung", also Kom-position, und schließlich aufs Notenpapier führte. Wie viele tausend Stunden Bachscher Musik sind nicht erhalten, weil er keine Zeit hatte, all das aufzuschreiben?

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten". So suchen unsere Künstler nicht nur nach „dem verlorenen Klang", sondern nutzen dessen spürbar ausstrahlende Energie für Eigenkreationen. Dafür gibt es keine Grenzen! Wir haben MusikerInnen und KünstlerInnen verschiedener Sparten eingeladen, sich fantasievoll auf unterschiedlichste Weise mit diesem reichen Themenfeld auseinanderzusetzen.

Und das tun sie! In musikalischen „Speed-Datings" der besonderen Art im Eröffnungskonzert, im kompetitiven (Live)-Preisträgerkonzert des Online Orgel-Improvisationswettbewerbs ebenso wie im Abschlusskonzert, das die berührende Geschichte (vermutlich) jüdisch-italienischer Musiker-Migranten der Renaissance erzählt, deren Dynastie über hundert Jahre eine neue Heimat am englischen Königshof fand. In Open Air Jam-Sessions und beim Public Viewing an grünen Oasen der Weimarer Fußgängerzone ebenso wie im Mehrgenerationenhaus Weimar West oder im KIBA-Kinder & Familien-Mitmach-Konzert in der Stadtkirche für und mit junge/n MusikerInnen und ZuhörerInnen … BACHs FÜR ALLE!

Professorin Myriam Eichberger
Festivalintendantin
Vorsitzende Bach in Weimar e.V

Authentischste Inspiration für uns, Künstler und Team, ist eine nach 300 Jahren noch frisch sprudelnde Quelle: Der „junge Wilde" Weimarer Bach. Aber auch seine musikalischen Wurzeln, sein Umfeld, seine Söhne und seine „Nachfolger" wie Franz Liszt oder Max Reger, außereuropäische Einflüsse, Community Music, Moderne und Jazz werden sich hier zu einem klingenden Strom vereinigen … GloBACHisierung!

Professor Martin Sturm
Künstlerische Leitung
Orgel-Improvisationswettbewerb
Stellv. Vorsitzender Bach in Weimar e.V.

DANKE SPONSOREN & FÖRDERER

Reden wir Klartext: Ohne Kultursponsoring würde die BACH BIENNALE WEIMAR nicht stattfinden können. Wir sagen daher nicht nur „Danke", sondern wir wissen dieses Engagement existenziell zu schätzen. Wir hoffen, uns mit berührenden Konzerterlebnissen für Menschen in Weimar „revanchieren" zu können! Musik zahlt nicht in Banknoten – aber in Noten!

HAUPTFÖRDERER

Freistaat Thüringen – Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

WEITERE FÖRDERER

Freistaat Thüringen | Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar – Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik | weimar Kulturstadt Europas

FÖRDERKREIS BACHS GEMEINSAM

SPONSOREN BACHs VIRTUOS

weimarer wohnstätte | ZEISS | MEK

SPONSOREN BACHs BESONDERS

bpd bouwfonds immobilienentwicklung | EuroLam | TRACO | BAYER

SPONSOR BACHs KLASSISCH

StadtWerke Weimar | Sparkasse Mittelthüringen | GÖPFERT | Rödl & Partner

HOTELSPONSOREN

Grand Hotel Russischer Hof | Hotel Kaiserin Augusta Weimar

KOOPERATIONSPARTNER

Stadt Weimar
Hotel Elephant Weimar
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Katholische Kirche Herz Jesu Weimar
Evangelische Kirchgemeinde Weimar
Jakobskirche
Weimarer Sommer
Bach in Thüringen
JUNIZEBB Junges Internationales Zentrum für Bach und Barockmusik

WEITERE UNTERSTÜTZER

Prof. Dr. Carl Blobel /
Friends of Dresden/New York
Autohaus Glinicke Weimar

Wir bedanken außerdem bei weiteren privaten Spendern, die nicht genannt werden möchten!

WIR PRÄSENTIEREN:

1. INTERNATIONALER ONLINE WETTBEWERB FÜR ORGEL-IMPROVISATION

DIE ORGEL: „KÖNIGIN DER INSTRUMENTE".
Ein ehrwürdiger und schöner – aber auch etwas abgegriffener, daher nicht mehr unmittelbar packender Titel. Was muss passieren, damit er wieder mit Leben erfüllt, das damit verbundene Versprechen eingelöst wird?

UNSER REZEPT:

1. Der richtige Ort

Die Bachstadt Weimar, wo der junge Weimarer Bach einen großen Teil seines Orgelwerkes schrieb. Und die „Drei Bäche Stadt" Weimar, wo seine beiden berühmtesten Söhne, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel, geboren wurden. Alle beide „Tastenlöwen" wie JSB selbst – Wilhelm Friedemann trat am tiefsten in dessen (Orgel) Fußpedale. „Er konnte unseren Vater eher ersetzen als wir alle zusammengenommen..." so Carl Philipp Emanuel, der jüngere Bruder, über ihn. Und das will etwas heißen – bei diesem Vater. Und bei 19 Geschwistern.

2. Die perfekten Instrumente

Die weltbedeutende Thüringer Orgellandschaft, der einmalige Klangkosmos mitteldeutscher Barockorgeln sowie die großen Komponistennamen wie (neben Bach) Franz Liszt oder Max Reger stellen ein singuläres Ambiente dar, und sind zugleich eine attraktive Einladung an junge OrganistInnen aus aller Welt, sich mit diesem Erbe, das von Thüringen aus die Orgelwelt revolutionierte, auseinanderzusetzen. Die „Franz Liszt Gedächtnisorgel" der Herz-Jesu Kirche in Weimar aus dem Jahr 2011 favorisiert eine Bachsche Klangwelt der Orgel, die den Wunsch nach Gravität mit der Option subtiler Klänge verbindet.

3. Die leidenschaftlichen Protagonisten

Für den „Orgel-Besessenen", Martin Sturm ist die Orgel nicht „nur" ein Kircheninstrument, sondern die Primadonna assoluta der Instrumente schlechthin: Ein Wunder an Klangfarben, flexiblen Lautstärken von unhörbar bis unüberhörbar, an Ausdrucksspektrum von Wucht bis Mystik, an emotionalen Stimmungen von tiefstem Abgrund bis zu transzendenter Überhöhung.
Diese Orgel-Emphase spiegelt sich in dem besonderen Konzept des neuen Wettbewerbs wider: Die anspruchsvollen Aufgaben reichen von einer „Orgelprobe mit Johann Sebastian Bach" über „Franz Liszt auf Orgelconferenz" oder „In Max Regers Kopf" bis zum experimentellen „Klanglabor Orgel".
Diese Flamme ist ansteckend – und wird ihre magnetische Wirkung in der internationalen Organisten-Szene sowie (nicht nur) in der Orgel-Fangemeinde entfalten, und TeilnehmerInnen wie ZuhörerInnen in die Bachstadt locken.

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten."
Ein Motto, das nicht nur Bach mit Liszt und Reger verbindet, sondern auch die Zielsetzung dieses neuen Wettbewerbs ist.

DO 07.07. 19:30

ERÖFFNUNGSKONZERT

STADTKIRCHE ST. PETER UND PAUL

IMPROMANIA

Mitglieder des Scroll-Ensembles:
Robert de Bree – Barockoboe und Flöte
Iason Marmaras – Cembalo
sowie Anaïs Chen (als Gast) – Barockvioline

„Was diese Gruppe macht, ist absolut einzigartig. Niemand sonst in der „Klassischen Musik" wagt das Kunststück, ganze Konzerte als Gruppe zu improvisieren! Wenn Sie den Geist des Jazz, indische Ragas, arabische Taqsim mögen, oder wenn Sie einfach ein Fan von wunderbar gespielter Barockmusik sind, dann sind Sie hier richtig."

Das Ensemble nimmt die Alte Musik zum Ausgangspunkt seiner berauschenden Improvisationen. Mittels deren Ausdrucks-Spektrum bewegen sich die Musiker frei zwischen Tanz und Jam Session, von extrovertierten Troubadours bis zu intimsten theatralischen Gesten- mit einem klaren Ziel: Der Suche nach dem „verlorenen Klang", der Rückkehr zur Frische, Spontaneität und Freiheit der (Alten) Musik.

Bei ihrem Weimarer Debüt stellen sie dies kompromisslos konsequent unter Beweis: Als Gast tritt zum Ensemble (das hier ohne seinen „Stamm-Geiger" James Hewitt auftritt) die Violinsolistin Anaïs Chen hinzu. Erstmalig und nur mit kürzester Probezeit improvisieren die Musiker ein ganzes Konzertprogramm gemeinsam... ein spannendes musikalisches „Speed-Dating" der besonderen Art! Was ist das, wenn nicht „ImproMania"?

The Scroll Ensemble wurde 2014 bei der International Young Artists Presentation als vielversprechendes Alte Musik Ensemble ausgezeichnet und 2015 zu Finalisten der York Early Music International Artist Competition gewählt. Sie konzertierten für die niederländische Königin Beatrix, traten gemeinsam mit Christina Pluhar auf und sind regelmäßig im Rahmen des Festivals Alte Musik Utrecht beschäftigt.

Sie hören Anaïs Chen als Gast an der Violine. Sie studierte zunächst in Zürich und Detmold, bevor sie sich der Barockvioline zuwandte. Sie ist als Solistin und Konzertmeisterin international unterwegs, widmet sich unter anderem passioniert der Improvisation und veröffentlichte zahlreiche Aufnahmen mit dem Who is Who der Alten Musik.

Eintritt: **25 Euro** |
ermäßigt **20 Euro**

FR 08.07. 15:00

KiBa
KinderBachBiennale

STADTKIRCHE ST. PETER UND PAUL
KINDER- UND FAMILIENKONZERT

Stellt dem „Orgel-Scout“ Martin Sturm Eure Fragen, schaut in die Orgel hinein, berührt das Instrument und lasst Euch seine Geschichte erzählen. Ja: Auch Instrumente können sprechen! Sie sprechen eine Art „Geheimsprache“ – die aber gar nicht so schwer zu verstehen ist … darüber erfahrt Ihr eine ganze Menge in diesem Konzert! Auch selbst an der Orgel spielen ist erlaubt …

Mit Prof. Martin Sturm und Franziska Trommer, und jungen MusikerInnen des Workshops „Ba-Rock & Pop“ *
und zum Mitmachen für alle, die Lust dazu haben!

* Workshop im Juli an der Thüringer Gemeinschaftsschule Carl Zeiss

Eintritt: **5 Euro** Erwachsene | ermäßigt **2 Euro** Kinder *

* Hinweis: Auch Familien und Kinder, die sich diesen Einritt nicht leisten können, sind herzlich willkommen! Sagen Sie uns einfach Bescheid.

KIBA – DIE KINDER-BACHBIENNALE

Kann man Musik anfassen?
Bei KIBA schon!
Ein Fest der Musik … zum Selbermachen, Erforschen, Experimentieren … zum „Anfassen“ eben.

Der Gastgeber
Johann Sebastian Bach, der berühmteste Komponist der Welt.

Der Ort
die Bachstadt Weimar, wo er als junger Familienvater zehn Jahre lebte und arbeitete. Wo, wenn nicht hier?

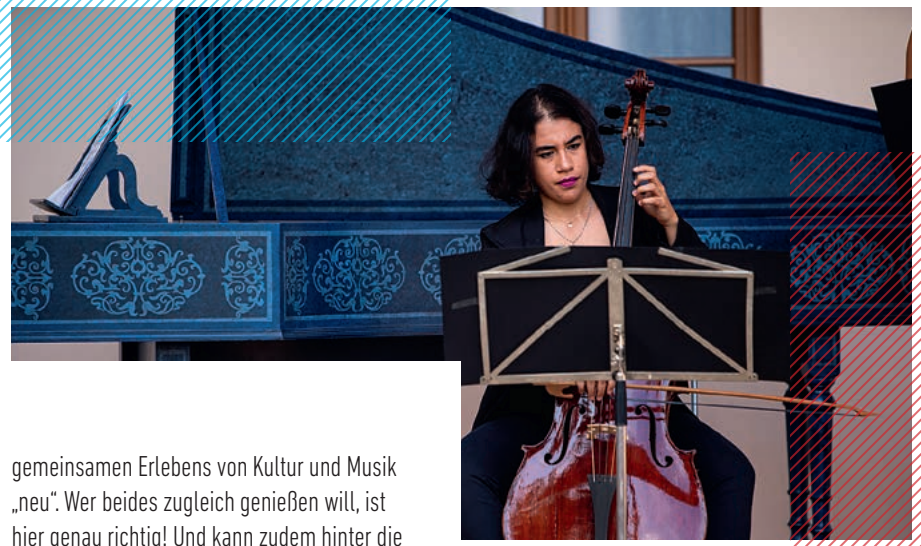
Bach hatte selbst 20 Kinder, denen er auch Musikunterricht gab. In Weimar wurden sechs Kinder, darunter seine zwei berühmtesten Söhne, geboren: Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach.

KIBA hat ein ehrgeiziges Ziel:
Kindern und jungen Menschen lebendige, greifbare und sinnliche Einblicke in einen Musik-Kosmos zu vermitteln, der auf der ganzen Welt auch nach 300 Jahren nichts an Beliebtheit eingebüßt hat. Bleibende Eindrücke schaffen, eine Schatzkammer in den Herzen öffnen und ausbauen, in der wunderbare Musik erklingt.
Jeder Mensch hat sie – aber nicht jeder kennt und „bewohnt“ sie!

… und ein ungewöhnliches, aber einfaches „Rezept“:
nicht nur konsumieren, sondern auch produzieren. Keine „musikalische Büchsennahrung“, sondern frische, leckere und vor allem: selbst zubereitete Hör-Vitamine:

B, A, C + H!

MEET UP = WIR TREFFEN UNS!



meet up I FR 08.07. 15.00

meet up II FR 08.07. 21.30

meet up III SO 10.07. 10.00

Der Eintritt zu allen MEET UPS ist frei!

MEET UP I
FR 08.07.2022 | 15.00 UHR
KONZERT IM MEHRGENERATIONEN-HAUS WEIMAR WEST

Dort, wo Weimarerinnen und Weimarer wohnen, arbeiten, leben, lernen und spielen, erklingt (nicht nur) die Musik von Johann Sebastian Bach. Die BACH BIENNALE WEIMAR ist zu Gast bei großen und kleinen Musikfreundinnen und Musikfreunden im ganzen Stadtgebiet.
Mit Jordan White (Gitarre), Carl Wittig (Kontrabass), Andre van der Heide (Schlagzeug)

MEET UP II
FR 08.07.2022 | 21.30 UHR
ORGELWETTBEWERB: PUBLIC VIEWING IM HERDERHOF

Zwei der wenigen Vorteile, die uns Corona gebracht hat: Wir besinnen uns mehr auf „draußen", und wir erfahren und schätzen den Wert des gemeinsamen Erlebens von Kultur und Musik „neu". Wer beides zugleich genießen will, ist hier genau richtig! Und kann zudem hinter die Kulissen des Online-Orgelwettbewerbs schauen. Im stimmungsvollen, sommerlichen Ambiente des „Outdoor-Wohnzimmers" der Herderkirche, dem geschützt hinter der Kirche liegenden, baumbestandenen Herderhof, sind Beiträge der Wettbewerbs-Teilnehmer am Online-Orgelwettbewerb auf der Leinwand zu erleben .
Die spannenden und anspruchsvollen Wettbewerbs-Aufgaben reichten von einer „Orgelprobe mit Johann Sebastian Bach" über „Franz Liszt auf Orgelconferenz" bis „In Max Regers Kopf" bis hin zum „Klanglabor Orgel"...
Seien Sie dabei – hören und erleben Sie Ausschnitte aus den Wettbewerbsbeiträgen auf der Leinwand und erfahren Sie, wer die Gewinner sind!

MEET UP III
SO 10.07.2022 | 10.00–12.00 UHR
THINKTANK „IMPRO – QUO VADIS? HOTEL ELEPHANT WEIMAR

ExpertInnen aus unterschiedlichen Musikbereichen widmen sich der spannenden Frage: Wohin kann sich die Improvisation im Konzertbetrieb in seinen vielen Facetten entwickeln? Welche Wege zeichnen sich aktuell in den verschiedenen Ausbildungseinrichtungen ab? Woraus dürfen innovative Impulse gewonnen und wie können neue Aktivitäten gestartet werden?
Wir möchten hiermit die „Blasenbildung" Alte Musik, Neue Musik, Jazz, Klassische Musik einmal aufbrechen, uns vernetzen und mit ExpertInnen und dem Publikum über die Muttersprache der Musik dialogisieren: Improvisation!

Auf dem Podium:
Prof. Martin Sturm – Weimar
Wolf Kampmann – Berlin
Sophie Beha – Köln
Martin Erhardt – Weimar /Halle/Leipzig

Claus Fischer – MDR, Moderation

Imbiss- und Getränkeangebot!

JAM-SESSIONS

FR 08.07. 17.30

SA 09.07. 12.30 & 17.30

BACHs MAL SPONTAN

Ein Konzertformat für alle Weimarer*innen und Gäste der Kulturstadt – gratis und frei im öffentlichen Raum! BACHs MAL SPONTAN – die Brunnenkonzerte bieten dies – und noch mehr: Ausgewählte Historische Brunnen an schattigen Plätzen in der Innenstadt bilden die erfrischende Kulisse für 30-minütige Kurzkonzerte, die spontan von Passanten belauscht werden können oder auch Gäste in die nebenliegende Außengastronomie locken dürfen.
Die Künstler gehören zur „Bach-Festival-Familie 2022" und wollen endlich Wieder spielen – für Sie!

JAM SESSION I

FR 08.07.2022 | 17.30 UHR

GOETHEBRUNNEN AM FRAUENPLAN WEIMAR

Mit Robert de Bree – Oboe und Flöte,
Iason Marmaras – Cembalo

JAM-SESSION II & JAM SESSION III

SA 09.07.2022 | 12.30 & 17.30 UHR

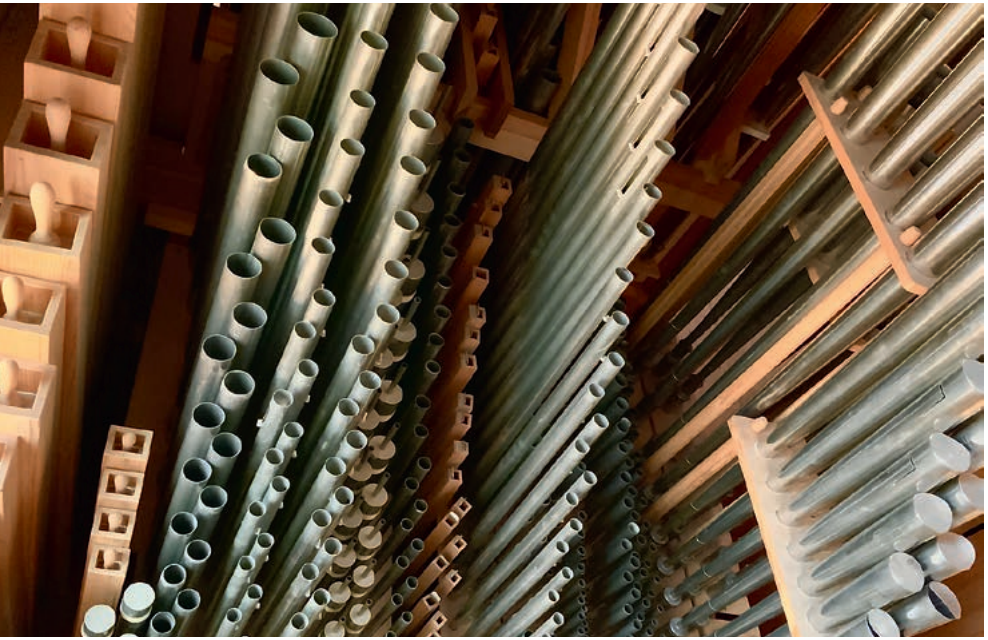
GÄNSEMÄNNCHEN-BRUNNEN, SCHILLER-STRASSE WEIMAR

Zwischen einer der ältesten Buchhandlungen Deutschlands und einem der schönsten Brunnen der Klassikerstadt, können Sie exklusiv zwei kontrastreiche Improvisations-Konzerte erleben: Während im ersten Konzert die musikalischen Wurzeln Bachs mit improvisativen barocken Evergreens auf Original-Instrumenten zelebriert werden, präsentieren im zweiten Konzert zwei Vertreter des Jazz neue Formen der Improvisation. Der „junge Wilde aus Weimar"- Bach- hätte wohl beides geschätzt!

12.30 Uhr
Mit Session-Master Martin Erhardt & Friends
17.30 Uhr
Mit Andreas Böhmer (Gitarre) und
Stefan Nagler (Cembalo)

Der Eintritt zu allen Jam Sessions ist frei!

FR 08.07. 19:30



Erleben Sie die Preisträger*innen des 1. Internationalen Onlinewettbewerbes für Orgelimprovisation in einem atemberaubenden Konzert. Stellen Sie den jungen Improvisator*innen eigene Aufgaben: sei es als musikalisches Thema, als Gedicht oder Bild – vor Ort werden Ihre mitgebrachten Aufgabestellungen unseren Preisträger*innen übergeben und spontan in Musik umgesetzt. Die Klangfarben der Franz-Liszt-Gedächtnisorgel der Katholischen Kirche Herz-Jesu in Weimar garantieren den Klangzauber, die Preisträger*innen spannende Musik ganz aus dem Moment geboren.
Ganz am Ende sind nochmals Sie gefragt: Wählen Sie Ihren/Ihre persönliche Lieblingskünstler*in des Abends und stimmen Sie ab über den Publikumspreis des Bach Biennale Weimar 2022 – BACHSs MAL SELBST.

Die Bekanntgabe der Preisträger findet im Anschluss an das Konzert statt, beim MEET UP II/ Public-Viewing um 21.30 Uhr im Herderhof (siehe Seite 12/13).
Der Fußweg dorthin dauert ca. 10 Minuten; wir gehen gemeinsam hin.

Eintritt: **20 Euro** |
ermäßigt **15 Euro**

KATHOLISCHE KIRCHE HERZ JESU
WEIMAR

PREISTRÄGERKONZERT

DES 1. INTERNATIONALEN
ONLINE-WETTBEWERBS FÜR
ORGEL-IMPROVISATION

SA 09.07. 19:30

JAKOBSKIRCHE WEIMAR

ABSCHLUSSKONZERT

WURZELN. MIGRANTEN IN DER RENAISSANCE – DIE MUSIKER-FAMILIE BASSANO

Künstler*innen:
Sheng-Fang Chiu (Wien)
Andreas Böhlen (Basel/Zürich)
Jostein Gundersen (Bergen)
Martin Erhardt (Halle/Weimar/Leipzig)

Renaissance- und Barockflöten

ABSCHLUSSKONZERT

Ursprünglich kam die Familie Bassano aus der gleichnamigen Stadt in der Region Veneto in Italien. Seit 1515 sind mehrere Musiker mit Namen Bassano in Venedig nachweisbar, 1531 bereits hielt sich Alvise Bassano und drei seiner Brüder vorübergehend in England auf, in den Diensten des englischen Königs Henry VIII. Ab 1539 schlugen die Bassanos in England neue Wurzeln und dienten als Instrumentenbauer, Komponisten und Musiker dem englischen Königshaus über mehr als 100 Jahre.

Die vier „Bassanos" erzählen uns ihre klingende Geschichte, die nicht nur musikalisch, sondern auch kulturhistorisch facettenreich, bedeutsam und berührend ist. Sie improvisieren über Evenrgreens und Gassenhauer ebenso wie im Namen des Herrn - „in nomine". Wir erleben, welche Musik diese „Gastarbeiter" aus Venedig nach England importierten, und hören die vielgestaltige Transformation des melancholischen „Fortune my Foe" in eine Tanzsuite. Diese italienisch-englische Alliance ist ebenso betörend wohlklingend wie tiefgründig, vielschichtig und voller Überraschungen. In England gilt Linksverkehr – auch musikalisch.

Letztlich kommt alle Musik aus der Sprache – oder umgekehrt?
Sich an einem Thema „festbeißen"= Cantus Firmus, Dialog = Kontrapunkt, sich wiederholen = Imitation, Hexachord = „Alle meine Entchen"...

Nicht Englisch, sondern „Musikalisch" ist die (einzige) Weltsprache, die alle verstehen.
Und dies selbst nach Jahrhunderten.

Die vier „Bassanos" der BACH BIENNALE WEIMAR zählen heute allesamt heute zu den versiertesten und gefragtesten FlötistInnen – sei es als Solisten, als Hochschuldozenten – und vor allem als ImprovisatorInnen!

Eintritt: **25 Euro** |
ermäßigt **20 Euro**

– Anzeige –

Neugier ist der Anfang allen Fortschritts.

Carl Zeiss Förderfonds

Seit Gründung 2011 wurden mehr als 1.000 Projekte mit rund 7,5 Millionen Euro gefördert.

Erfahren Sie mehr unter: zeiss.de/foerderfonds

ZEISS

Seeing beyond

IN EIGENER SACHE

Es ist uns eine große Freude seit diesem Jahr den Günter Blobel Award „Addicted to Bach" an junge Talente vergeben zu dürfen. In Andenken an den Nobelpreisträger und Bach-Enthusiasten Günter Blobel (1936-2018), Förderer und Ehrenmitglied von Bach in Weimar e.V. wird der gleichnamige Preis dem Verein von Familienmitgliedern Günter Blobels, insbesondere Prof. Dr. Carl Blobel von den Friends of Dresden/New York gesponsert und ist auf 10 Jahre festgeschrieben.
Die Preisträgerin 2022 ist die Sopranistin Marianna Herzig. Die Preisverleihung fand bereits am 21. Mai, dem Geburtstag Günter Blobels statt. Anlässlich der Premiere dieses Förderpreises übergab Prof. Dr. Carl Blobel aus New York diesen persönlich.

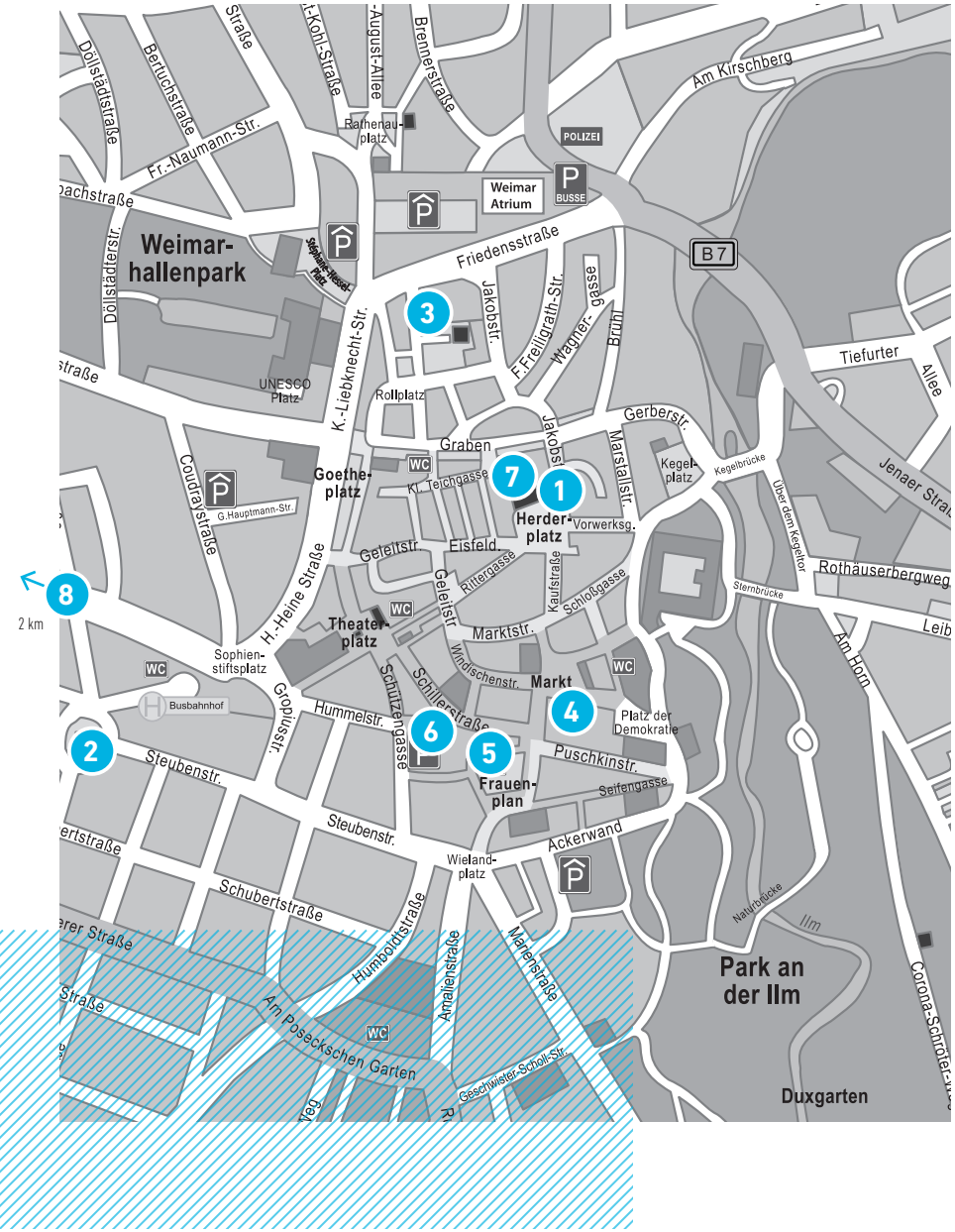
ADDICTED TO BACH

IMPRESSUM

Veranstalter: Bach in Weimar e.V.,
Frauenplan 8, 99423 Weimar
Festivalintendanz: Prof. Myriam Eichberger | **Finanzen:** Andrea Burmester | **Stellv. Vorsitzender Bach in Weimar e.V.:** Prof. Martin Sturm | **Projektmanagement:** Guido Werner | **Presse:** Andreas Menzel |
Redaktion: Prof. Myriam Eichberger & Andreas Menzel
Redaktionsschluss: 21.06.2022
Gestaltung: Gudman Design

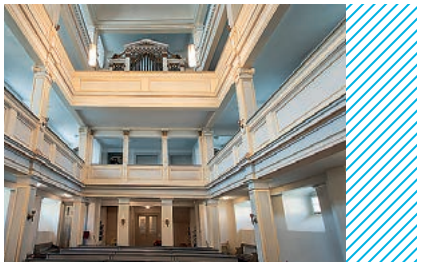
Fotos: Guido Werner stellt einen großen Teil der Fotos und begleitet unser Festival seit der Gründung 2008. Wir danken sehr herzlich! Weitere Fotos: Archiv Verein, Martin Erhardt, Joachim Stade/Orgelbau Waltershausen, Hotel Elephant Weimar, Matteo Marotta, Thomas Peters, Theresa Pewal, Aleksandra Renska, Martin Sturm, Xiao Sui, Franziska Trommer, Helen White, Harald Wenzel Orf, Paula Marien, Zsolt Varadi, Wikipedia |
Trotz intensiver Recherche könnten einzelne Bildrechte nicht ermittelt sein. Wir bitten gegebenenfalls nicht ermittelte Rechteinhaber sich mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen. |
Änderungen im Gesamtprogramm vorbehalten.

ORTE



Stadtkirche St. Peter & Paul (Herderkirche) 1
Herderplatz | 99423 Weimar

Katholische Kirche Herz Jesu 2
August-Fröhlich-Platz 1 | 99423 Weimar



Jakobskirche 3
Am Jakobskirchhof 4 | 99423 Weimar

Hotel Elephant Weimar 4
Markt 19 | 99423 Weimar

Goethebrunnen 5
am Frauenplan

Gänsemännchenbrunnen 6
in der Schillerstraße

Herderhof 7
Herderplatz 8 | 99423 Weimar

Mehrgenerationen-HAUS Weimar West | Prager Straße 5 8
ÖPNV: Linie 7, Hst. Prager Straße

TICKETS

Tourist Information Weimar
Markt 10 | 99423 Weimar
tourist-info@weimar.de | www.weimar.de

Ticket-Hotline: 03643 745745
oder ab 1 Stunde vor Beginn an der Abendkasse

Anspruch auf ermäßigte Tickets haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende [BFD], Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte und Rollstuhlfahrer sowie deren Begleitperson (nur mit Ausweis „B") gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.
Senioren erhalten keine Ermäßigung.

Bei sämtlichen Veranstaltungen des Festivals 2022 gilt freie Platzwahl.

BACH FLIESST WEITER...
NÄCHSTE BACH BIENNALE WEIMAR

FR 30.6. – SO 9.7.2023
„INSPIRED BY BACH"